

schulblatt 08

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

10. Mai 2012

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

Liebe Eltern,
genaue Leser werden sich gewundert haben, da gab es doch neulich ein Schulblatt, das nur aus einem Zettel bestand, aber trotzdem eine Seite 1 und eine Seite 4 hatte. Logisch, denn die Seiten 2 und 3 waren nicht weg, aber leer.....!

Wenn Sie am kommenden Wochenende noch nichts vorhaben, trauen Sie sich ruhig an die Abendkasse,

auch das griechische Amphitheater in Epidauros ist sehr groß und bot jedem Kulturinteressierten einen Platz.

Wenn das Bühnenparkett dann am Sonntag wieder ganz jungfräulich strahlt, Kabel, Tücher, Scheinwerfer, Holzaufbauten und vieles andere fast wieder seinen Aufbewahrungsort gefunden hat, beginnen mit einem großem „Jetzt aber.....!“ drei Bühnenwochen

für die Klasse 8b, auch hier lobnt sich sicherlich der Gang zur Abendkasse oder zum Vorverkauf!!

Irgendwie verrückt, aber auch toll!

Irritiert grüßt
Jörn Rüter

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Die Orestie

Am **Donnerstag, 10. Mai um 19.00 Uhr**
Freitag, 11. Mai um 19.00 Uhr
Samstag, 12. Mai um 19.00 Uhr

Restkarten an der Abendkasse jeweils eine Stunde vor Beginn

Besuchen Sie auch die Homepage zum Klassenspiel:

<http://die-orestie-klassenspiel.waldorfschule-wandsbek.de>



VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Petite Mouche und die sieben Puppen

nach einer Erzählung von Paul Gallico
Aufführung der Klasse 8b

Am **Freitag, 1. Juni um 20.00 Uhr**
Samstag, 2. Juni um 19.00 Uhr

„Erinnert ihr euch noch an jenen Mai in Paris, als der Frühling so zeitig kam und die riesigen Kerzen der blühenden Kastanienbäume die prächtige Stadt festlich erleuchteten? Die sonnenüberfluteten Tage waren warm, aber die Nächte noch kalt und oft windig. Tagsüber spielte Paris Sommer, die Kinder kamen mit ihren Pflegerinnen zum Rond Point, der Duft parfümierter Frauen hing über den Boulevards, die bunten Läden funkelten im Sonnenschein...“

Das kleine Mädchen Mouche ist verzweifelt und will ihrem Leben ein Ende setzen. Ihr Weg führt sie auf dem Jahrmarkt an einem Puppentheater vorbei, wo sie die Bekanntschaft mit Rotkopf, Rey, Alifanfaron, mit Dr. Duclos, Madame Muskat, Gigi und mit Monsieur Nicola macht...

Der US-amerikanische Schriftsteller Paul W. Gallico veröffentlichte im Jahr 1954 ein kleines Buch mit dem Titel „Love of seven dolls“ („Die Liebe der kleinen Mouche“). Diese märchenhafte Geschichte der zauberhaften Mouche verhalf ihm zu Weltruhm.

Die Klasse 8b lässt sich auf das Wagnis ein und präsentiert Ihnen, verehrtes Publikum, „Petite Mouche & die sieben Puppen“ als Theaterstück mit „Grüßen“ aus „Die Kinder des Olymp“, „Cyrano de Bergerac“ und anderen..... lassen Sie sich überraschen.

KARTEN

Vorverkauf: Reservierungskarten (2,50 €) schriftlich im Büro. Bestellung/Geld im Umschlag bis zum 24.05. Direktverkauf am 25.05. von 9.30-10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (eine Stunde vor Beginn)



VON DEN SCHÜLERN

Besuch aus Tansania



Aufgeregt standen wir am 23. März auf dem Lehrerparkplatz und warteten auf unsere afrikanischen Brieffreunde, die aus der Elu-School in Tansania kommen sollten. Ein warmes Mittagessen stand für sie bereit. Endlich kamen die drei großen Autos, die sie vom Flughafen abgeholt hatten.

Die Afrikaner wurden von Herrn Zimowski und Erasto, Lehrer und Schulgründer der Elu-School, der die Kinder mit Msimbe, dem Musiklehrer, begleitete, vorgestellt und anschließend auf acht Familien der 5b verteilt, wo sie immer zu zweit für 14 Tage wohnen sollten. Die Afrikaner besuchten den Unterricht der vierten und fünften Klassen.

Den meisten war es fast immer kalt, auch wenn es für uns warm war, und sie saßen die ganze Zeit in Winterjacken im Unterricht.

Wir konnten uns nur in Englisch mit ihnen verständigen, aber es klappte ganz gut. Alle aus Tansania lernten fleißig Deutsch und konnten auch bald wichtige Wörter, wie „Guten Tag, ich heiße...“ usw. Auch wir lernten ein bisschen Suaheli, z.B.: dschambo = Hallo oder Papa = delfin.

Die ganze Gruppe sollte auch viel von Hamburg sehen, und so gingen wir z.B. mit ihnen auf den Dom, fuhren Riesenrad und aßen Zuckerwatte. So etwas kannte keiner der Afrika-

ner. Auch andere Sachen, die für uns selbstverständlich sind, waren für sie fremd. Zum Beispiel schliefen sie nicht im Schlafanzug, sondern in ihren Alltagsklamotten. Sie essen auch nicht so gerne mit Besteck, sondern sehr fein mit den Fingern.

Als die zwei Wochen vorbei waren, feierten wir in der Mensa ein Abschiedsfest, aßen Kuchen, sangen und tanzten, und so gab es dann auch einen schönen Abschied von unseren Brieffreunden, die jetzt auch unsere richtigen Freunde sind.

Feodora Riesterer (5b)

Im Rahmen ihres Besuches bei uns haben die 17 Kinder mit den beiden Lehrern ihre Show, die am 4 April in unserer Aula zu sehen war, auch in Bergstedt, zweimal in Lübeck und in Kiel aufgeführt. Diese Tage waren jeweils auch wunderbare Ausflüge für alle Beteiligten.

Zutiefst dankbar für die Erlebnisse und Begegnungen und mit einer überragend großen Spendensumme ist Erasto nach Morogoro zurückgekehrt. Das Fundament für seine geplante Secondary School kann nun gelegt werden.

Auch von Schulseite geht ein großes Dankeschön an alle, die diesen besonderen Besuch ermöglicht und unterstützt haben.

J.R.

KLEINANZEIGEN

**ENGLISH LANGUAGE...
IRISH CULTURE**
a rich experience...

TEENAGERS
3-WEEK SUMMER COURSES
July & August

ENGLISH TEACHERS
1-WEEK REFRESHER COURSES
May & October

**EUROPE'S
WESTERN-MOST WALDORF SETTING**

www.cels.ie

Clare English Language School
Ogonnelloe - Scariff - Co. Clare
Rep. of Ireland
alan@cels.ie
Tel: +353 61 923024



CLARE
ENGLISH
LANGUAGE
SCHOOL

INFORMATIVES

браво!

Unter der Leitung von Ursula Altmeppen hat die 6b am diesjährigen Bundessprachenwettbewerb teilgenommen. Unter 69 teilnehmenden Gruppen in Hamburg hatte sich die Klasse mit dem im Juni vergangenen Jahres erstellten Video ihres Theaterstückes **Prinzessotschka Troubadourotschka** einen der 14 Plätze in der Endausscheidung am 13. April erspielt.

Im Helene-Lange-Gymnasium in Eimsbüttel trafen nun alle 14 Gruppen zusammen, um sich noch einmal mit deutlich gekürzten Versionen ihrer Werke der Kritik der Jury zu stellen.

Die Vorbereitungen von Frau Altmeppen mit der 6b waren dementsprechend aufregend – das Stück sollte trotz der Verkürzung seinen Charakter nicht verlieren. Eine Prinzessin innerhalb von fünf Minuten von ihrer Schwermut und ihrer Appetitlosigkeit zu befreien, hierbei die Spielfreude zu erhalten und das Stück auch auf Russisch so zu gestalten, dass es auch Zuschauern ohne Russisch-Kenntnisse Spaß macht, klingt wie die Quadratur des Kreises. Und: es ist vortrefflich gelungen! Die Gruppe – es konnte leider nur rund ein Drittel der Klasse spielen – war hochmotiviert und -konzentriert.

Pünktlich zur Aufführung traf Herr Vierl mit der restlichen Klasse ein – ein weiterer Motivationsschub für die Schauspieler –, und selbst Herr Farr hatte sich die Zeit genommen, dabei zu sein. Um kurz vor 10 Uhr war es dann soweit: Bühne frei für Prinzessin und den Hofstaat! Frau Altmeppen gab eine kurze Einführung in das Stück – dann wurde munter und fröhlich drauflos gespielt und gesungen. Die Kostüme waren wunderschön angepasst. Es war eine Wohltat, die Schauspielertruppe ohne elektronische Hilfsmittel unverstärkt zu sehen und zu hören. Das Gitarrenspiel von Frau Altmeppen war Führung genug. Das Spiel ging flüssig und mit sehr schönem Gesang eindrucksvoll voran und hat sicher auch diejenigen in seinen Bann gezogen, die des Russischen nicht mächtig sind. Es war fast ein wenig schade, dass diese Version so kurz sein musste – es war so schnell vorbei.

Nach einigen weitere Vorführungen und einer langen, langen Pause barg dann die anschließende Preisverleihung eine schöne Überraschung – ein zweiter Preis, verbunden mit einem Preisgeld belohnte die Anstrengungen der ganzen Gruppe. Beseligt verließ dann der größte Teil der Schüler gemeinsam mit Herrn Vierl die Veranstaltung. Ein wenig zu schnell, wie sich zeigen sollte. Nachdem alle Preise ausgegeben waren, lüftete die Jury das Geheimnis – dies waren die Auszeichnungen für die vor geraumer Zeit eingesendeten Aufzeichnungen der Stücke.

Nun folgte erst die Prämierung der Tagesleistung! Und die 6b erhielt für Ihren Auftritt einen der drei ersten Preise. Das erste Mal hat eine Waldorf-Klasse an diesem Wettbewerb teilgenommen – und sich gleich so überzeugend präsentiert. Dass es Frau Altmeppen gelungen ist, die 6b in einer Zeit, in der diese gerade in der Schlussgeraden für ihr Klassenspiel Pole Poppenspärer steckte, zu einer solchen Leistung zu motivieren, verdient großen Respekt und vor allem auch großen Dank.

Wir freuen uns mit der 6b und hoffen, dass dieser Erfolg den Mut und den Willen stärkt, auch in Zukunft solche Wettbewerbe wahrzunehmen – es ist der Mühe offensichtlich wert.

Bravo, bravissimo!
Benedikt Jost



LESERBRIEFE

Schocktherapie auf der Monatsfeier für die Familie

Haben wir das richtig verstanden, dass die Familie samt kleiner Geschwister (in unserem Fall fünf Jahre alt) die Monatsfeiern gemeinsam besuchen dürfen? Also die Kleinen, die schon still halten können. Wir zogen jedenfalls frohgemut los, trafen auch einige andere Familien, deren Kleine die Großen bewundern kamen. Aber dann das: Auszüge aus der Orestie, dunkel und bedrohlich kamen „große, böse Männer“ auf unsere Kleinen zu, die Eltern hofften vergeblich wie gelähmt auf einen lustigen Ausgang der Situation. Man will ja auch nicht mit dem Kind unterm Arm aus der Aula stürmen!

Wir geben uns immer viel Mühe, unseren Kindern nur altersgerechte Eindrücke zukommen zu lassen und meiden sogar noch die Märchen zur Weihnachtszeit - wäre es da nicht fair, wenn auch die für das Programm verantwortlichen Lehrer ihren Teil an dieser Verantwortung tragen und solche doch sehr „erwachsenen“ Stücke nicht auf einer Monatsfeier zeigen, die ja immerhin von und für Unter- und Mittelstufen-Schüler sowie deren Familien angelegt war?!? Oder vielleicht verstehe ich die Einladung zur Monatsfeier ja auch falsch, und es ist nicht erwünscht oder so gedacht, dass die kleinen Geschwister auch mitkommen dürfen?

Wir wünschen den 12. Klassen jedenfalls von Herzen Erfolg bei ihrer Aufführung und viel Anerkennung – von Kindern ab der 5. Klasse im Publikum! Und unseren kleinen Kindern wünschen wir bald wieder ruhige Nächte.

Heike Bickel, Mutter dritte Klasse

TERMINE MAI

Do	10.05.	19.30 Uhr	Gemeinsame Konferenz
Do	10.05.	19.00 Uhr	„Die Orestie“ von Aischylos
Fr	11.05.	19.00 Uhr	mit drei satyrischen Zwischenspielen
Sa	12.05.	19.00 Uhr	Aufführungen der Klassen 12 a&b
Mo	14.05.	20.00 Uhr	Elternabend 3a (<i>Bekeris</i>)
Di	15.05.	20.00 Uhr	Elternabend 1b (<i>Malaschitz</i>)
		20.00 Uhr	Elternabend 2a (<i>in't Veld</i>)
		20.00 Uhr	Elternabend 8a (<i>Farr/Speer/Olk</i>)
Do	17.05. bis So	20.05.	Freie Tage über Himmelfahrt
Di	22.05.	20.00 Uhr	Elternabend 1a (<i>Lemcke</i>)
		20.00 Uhr	Elternabend 7a (<i>Klemich</i>)
Do	24.05.		Redaktionsschluss Schulblatt 09/12
Do	31.05.	19.00 Uhr	Offene Holzwerkstatt

TERMINE JUNI

Fr	01.06.	20.00 Uhr	„Petite Mouche und die sieben Puppen“
Sa	02.06.	19.00 Uhr	nach Paul Gallico Aufführung der Klasse 8b
Mo	04.06.	20.00 Uhr	Elternabend 2b (<i>Wachter</i>)
Di	05.06.	20.00 Uhr	Elternabend 4b (<i>Elson</i>)
		20.00 Uhr	Elternabend 5b (<i>Lichtenberg</i>)
Do	07.06.		Redaktionsschluss Schulblatt 10/12
		19.30 Uhr	Gemeinsame Konferenz
Fr	08.06.	20.00 Uhr	„Die 12 Geschworenen“ von Rose/Budjuhn
Sa	09.06.	19.00 Uhr	Theaterprojekt der Klasse 10b
Sa	09.06.	10.00 Uhr	Öffentliche Monatsfeier
Mo	11.06.	20.00 Uhr	Elternabend 5a (<i>Osika</i>)
Di	12.06.	20.00 Uhr	Berichtselternabend Kunstreise 12a
Mi	13.06.	19.00 Uhr	The Incredible Waldorfband (<i>Oslo</i>)
Do	14.06.	19.00 Uhr	Offene Holzwerkstatt
Sa	16.06.	16.00 Uhr	Sommerkonzert der Klassen 4-8
Do	21.06.		Erster Ferientag

GEMEINSAME KONFERENZ

Termine für die nächsten
Gemeinsamen Pädagogischen Konferenzen mit Eltern
Do 07.06. Jahresabschlussstreffen der KEV ohne Vorbereitung

SCHULFERIEN 2012/2013

Jeweils erster und letzter Ferientag

Freie Tage Himmelfahrt	Do 17.05.12 bis So 20.05.12
Sommer	Do 21.06.12 bis Mi 01.08.12
Herbstferien	Sa 29.09.12 bis So 14.10.12
Weihnachtsferien	Fr 21.12.12 bis So 06.01.13
Frühjahrsferien	Sa 02.03.13 bis So 17.03.13
Maiferien	Mi 01.05.13 bis So 12.05.13

ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Die Elternbücherei ist die ganze Woche geöffnet von kurz vor Acht bis Viertel nach Acht, bei Bedarf auch länger. Montags zusätzlich am Mittag ab 12:15 Uhr.

In der Elternbücherei finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen. Zum Beispiel Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, Werke von Rudolf Steiner, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalblöcke und -stifte sowie Buntstifte kaufen. **Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten auch den Briefkasten an der Elternbücherei.

ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI:

Wir verleihen an allen Schultagen

Montag bis Freitag von 7:20 Uhr bis 8:00 Uhr
Mittwoch von 7:20 Uhr bis 13:00 Uhr

Bücher an Schüler, Eltern und Lehrer in dem Raum gleich neben dem Lehrzimmer. Bei allen Eltern, die Geld zum Kauf von Büchern oder auch eigene Bücher für die Schülerbücherei gespendet haben, möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Durch ihre Unterstützung können wir das Bücherangebot auf einem sehr guten Stand halten, zerlesene Exemplare ersetzen und Neuerscheinungen beschaffen. Weitere Spenden sind uns herzlich willkommen. *Chantal Cartier (L) und Ute Richter (E)*

MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

(Damit die Nummern immer schnell zur Hand sind)

Angela Fleckenstein	0177/88 160 44, 040/672 89 83 info@wendepunkte-entwicklung.de
Gerold Heller	0173/69 12 706
Nicola Könnicke	040/673 91466, 0176/547 577 85
Britta Lichtenberg	0176/248 515 06
Julia Raskopf	040/855 02 805, julia@raskopf.org
Karl Ben Rübner	040/27 96 140
Andrea Sievert	040/31 70 81 35
Soraya Tabatabai	040/24 08 73
Gabriele Timm	01577/3306312

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg
Tel.: 040 - 645 895 - 0
Fax: 040 - 645 895 - 20
Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de
Web: waldorfschule-wandsbek.de

Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Verantwortlich

Jörn Rüter, Jan Brüggemann

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss als
Notiz, Ausdruck oder CD-ROM im Schulbüro
abgeben oder an:
schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de